**Erster Klimabaum schlägt Wurzeln**

**Zu ihrem 100. Geburtstag ruft die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt die Aktion „100 Klimabäume für die nächsten 100 Jahre“ ins Leben / Auftakt in Rüsselsheimer Böllensee-Siedlung mit 100 Jahre altem Mieter**

Rüsselsheim – 100 Jahre Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW): Noch bis Mai 2022 feiert Hessens größtes Wohnungsunternehmen seinen runden Geburtstag. Ein Schwerpunkt der Jubiläums-Aktivitäten sind die Machbarschaftsprojekte. Eines davon steht unter dem Motto: „100 Klimabäume für die nächsten 100 Jahre“. Der erste Baum – ein Amberbaum – wurde jetzt in der Wilhelm-Sturmfels-Straße/Ecke Groß-Gerauer Straße in Rüsselsheim im Beisein von NHW-Geschäftsführerin Monika Fontaine-Kretschmer und Rüsselsheims Oberbürgermeister Udo Bausch eingepflanzt – passend zum Jubiläum ganz in der Nähe der Wohnung eines 100 Jahre alten, treuen NHW-Mieters. Hermann A. Heinrich Nietner lebt seit mehreren Jahrzehnten in der Böllensee-Siedlung und hat sich sehr über das Angebot der NHW gefreut, die Aktion zu begleiten.

„Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Baustein unserer Unternehmensstrategie“, sagte Geschäftsführerin Monika Fontaine-Kretschmer. „Unter anderem wollen wir unseren Gebäudebestand bis 2050 klimaneutral entwickeln und dabei über 1,8 Millionen Tonnen CO2 einsparen. Nachhaltigkeit bedeutet aber auch, unseren Mietern alternative Mobilitätsformen anzubieten, Blühwiesen und Nisthilfen anzulegen – oder für ein grüneres Wohnumfeld zu sorgen. Mit diesem ersten und allen weiteren Klimabäumen wollen wir ein sichtbares Zeichen setzen, wie wichtig es ist, zu einer Reduktion der CO2-Emissionen beizutragen und unser aller Lebensraum aufzuwerten.“

„Die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung genießen in der Stadt Rüsselsheim einen hohen Stellenwert. Effektiver Klimaschutz gelingt aber nur, wenn alle mitmachen – Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft und Vereinen ebenso wie Bürgerinnen und Bürger. Die Klimabäume der Nassauischen Heimstätte sind ein gutes Beispiel dafür, wie man auch im Kleinen das Bewusstsein für unsere Umwelt schärfen kann“, sagte Rüsselsheims Oberbürgermeister Udo Bausch.

**100 Klimabäume für die nächsten 100 Jahre**

Junge Bäume für mehr Nachhaltigkeit: Dieser Gedanke steckt hinter der Aktion. Die NHW pflanzt anlässlich ihres Jubiläums 100 klimaresistente Bäume, verteilt über ganz Hessen. Sie alle halten heiße, trockene Sommer und feuchte Winter aus und haben eine wunderschöne Herbstfärbung. Zu den bekannteren gehören Esche, Kastanie, Linde, Eiche und Feldahorn, etwas weniger bekannt sind z. B. Tulpenbaum, Lederhülsenbaum – und eben der Amberbaum. Dieser mittelgroße Stadtbaum zeichnet sich durch seine prachtvolle Herbstfärbung und seine vor allem im Alter markante Rinde aus. Er mag es warm und kommt gut mit dem Stadtklima zurecht und ist daher für den gewählten Standort ideal.

**Machbarschaftsprojekte gesucht**

Bewerbung für Machbarschaftsprojekte sind jederzeit willkommen. Einfach unter <https://www.100jahrenhw.de/100-projekte/bewerbung> auf der NHW-Jubiläums-Homepage das Projekt kurz beschreiben, gerne mit Fotos oder anderen Anhängen, und die Pflichtfelder ausfüllen. Die NHW-Jury prüft alle Vorschläge und wählt die aus, die unterstützt werden.

**Bildunterschrift:**

**Der erste von 100 Klimabäumen:** NHW-Geschäftsführerin Monika Fontaine-Kretschmer, Rüsselsheims Oberbürgermeister Udo Bausch (re.) und Michael Mayer-Marczona, Leiter des Fachbereichs Freiflächenmanagement bei der NHW, pflanzen im Beisein des 100-jährigen Mieters Hermann A. Heinrich Nietner einen Amberbaum. Foto: NHW / Thomas Rohnke

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Wiesbaden bewirtschaftet rund 11.600 Wohnungen, darunter rund 5.800 Wohnungen direkt in Wiesbaden, und hat mit dem Servicecenter in Darmstadt eine Außenstelle. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.

[www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)